

Unten rum geplatzt

Brote mit erkennbar aufgeplatzttem Schluss finden sich in vielen Brotregalen. Die Ursache für diesen Brotfehler ist allerdings meist nicht der vorgeschobene Wirkfehler beim Aufarbeiten.

Jeder Lehrling kennt die Beurteilung seiner ersten Wirkversuche an Brotteiglingen. Die Schwierigkeit des Wirkens besteht einfach darin, den Schluss, also die Unterseite des Brots, so zu wirken, dass der dann wie eine Klebnaht, die auch noch möglichst gerade sein soll, aussieht. In den meisten größeren Betrieben übernimmt inzwischen eine Wirkmaschine diese ursprünglich handwerkliche Fertigkeit des Bäckers. Dass es dennoch zu dem Wirkfehler aufgerissener Schluss kommt, liegt meist in anderen Ursachen als im Wirken.

Bis vor einigen Jahren war hier an erster Stelle ein zu fester Teig zu nennen. Die Rückbesinnung auf weichere Teige und damit aromatischere Führungsarten drängte die Ursache eines zu festen Teigs in den Hintergrund. Tritt der Fehler heute auf, so finden sich vor allem zwei Gründe dafür: Entweder wurde bei der Aufarbeitung mit zu viel Mehl gearbeitet, was dann auch zusätzliche Spuren zumindest an der Unterseite des Brots hinterlässt, oder die Brote wurden schlicht zu knapp geschoben. Was die Mehl- oder auch Stärkedosierung bei der Aufarbeitung angeht, so setzen viele Bäcker immer noch auf die gute alte



Formel: Viel hilft auch viel. Weichere Teige, wie sie immer beliebter werden, neigen zwar zum Kleben, doch diesem Problem wird man nicht nur durch ein Plus an Staubmehl bei der Aufarbeitung Herr.

Sind die Brote zu knapp geschoben und ist der Schluss deshalb aufgeplatzt, so zeichnen sie sich

zumeist auch durch eine eher runde Form und ein geringeres Volumen aus. Seltener hat ein aufgeplatztter Schluss die Ursache einer zu trockenen Gare, die Notwendigkeit, den Gärraum für Brote zu nutzen, scheint sich inzwischen doch herumgesprochen und durchgesetzt zu haben. ■

Entnommen aus der Broschüre „Perfekte Brotqualität“, eine Publikation von BIB-Ulmer Spatz, Bingen, in Zusammenarbeit mit der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel (BFEL), Karlsruhe, und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG), Frankfurt.



BIB-Ulmer Spatz

BFEL

IMPRESSUM

brot + backwaren erscheint 10 x im Jahr zum Einzelverkaufspreis von Euro 10,00. Jahresabonnementspreis Inland: Euro 70,00. Jahresabonnementspreis Ausland: Euro 80,00. Jahresabonnementspreis für Studenten (gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung) im Inland: Euro 45,00 und im Ausland: Euro 52,00. Alle Preise inklusive Versandkosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Belieferung der Mitglieder der VDB und des IAB erfolgt im Rahmen der Mitgliedschaft. Der Abo-Preis für die Mitglieder des VDB ist im Mitgliederpreis enthalten. Abonnementskündigungen müssen drei Monate vor Ende des Bezugszeitraums dem Verlag schriftlich vorliegen.

Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an die genannte Vertriebsleitung.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Zurzeit gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44.

brot + backwaren ISSN 0172-8180

brot + backwaren ist das offizielle Organ der Vereinigung Deutsche Backtechnik e.V.

Redaktion:

Behnstraße 61 · 22767 Hamburg
Tel. 040 | 39 90 12 27 · Fax 040 | 39 90 12 29
E-Mail info@foodmultimedia.de
ISDN 040 | 39 90 30 61

Chefredaktion:

Hildegard M. Keil, Tel. 040 | 39 90 12 27
E-Mail keil@foodmultimedia.de

Redaktion:

Bastian Borchfeld, Tel. 040 | 39 90 12 28
E-Mail borchfeld@foodmultimedia.de
Stephan Musiol, Tel. 040 | 38 61 67 93
E-Mail musiol@foodmultimedia.de
Klemens Holthaus, Tel. 02572 | 80 96 00
E-Mail holthaus@foodmultimedia.de

Betriebswirtschaft u. juristische Fragen

Dr. Walter Höft

Schlussredaktion:

Renate Höft, Telefon 04532 | 33 14

Anzeigenabteilung:

Behnstraße 61 · 22767 Hamburg
Telefax 040 | 39 90 12 29
E-Mail sales@foodmultimedia.de

Anzeigenleitung:

Klaus C. Sählhof, Telefon 040 | 39 90 30 62
E-Mail saehlhof@foodmultimedia.de

Anzeigensachbearbeitung:

Wilfried Krause, Telefon 040 | 38 61 67 94
E-Mail krause@foodmultimedia.de

Vertriebsleitung:

Willi Hesse · Föhrster Straße 8 · 31061 Alfeld
Telefon 051 81 | 80 04-60 · Telefax - 90

Gestaltung:

LANDMAGD, Lüneburg
www.landmagd.de

Lithografie und Druck:

Leinebergland
Druckerei und Verlagsges. mbH, Alfeld

Verlag:

fzm food multimedia gmbh
Behnstraße 61 · 22767 Hamburg